

STELLENAUSSCHREIBUNG
(13-0321/366)

Am Landesamt für Schule und Bildung ist am Dienort Chemnitz zum
1. November 2025 eine Stelle als

Volljuristin bzw. Volljurist (m/w/d)

im Referat 51 – Schulen in freier Trägerschaft – unbefristet zu besetzen.

Das Landesamt für Schule und Bildung (LaSuB) ist die nachgeordnete Schul-
aufsichtsbehörde des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus und insbe-
sondere für die Beratung und Unterstützung der Schulen bei der eigenverant-
wortlichen Wahrnehmung ihrer Aufgaben sowie für die Sicherung und Verbes-
serung der Qualität schulischer Arbeit gemeinsam mit den Schulen verant-
wortlich.

Das Referat 51 bearbeitet sachsenweit insbesondere die Genehmigungs- und
die Anerkennungsanträge für Ersatzschulen sowie die Lehrkraftanzeigen der
Schulträger der Schulen in freier Trägerschaft und ist zuständig für die finan-
ziellen Zuschüsse und Zuweisungen an diese.

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere

- die Bearbeitung von Verwaltungs- und Rechtsangelegenheiten gegen-
über den Schulträgern der Schulen in freier Trägerschaft,
- die Vorbereitung und Durchführung von Widerspruchsverfahren und
Verwaltungsstreitsachen,
- die juristische Begleitung der Genehmigungs- und Anerkennungsverfah-
ren, der Bewertung der fachlichen und pädagogischen Eignung der an-
gezeigten Lehrkräfte und die Bescheiderstellung im Rahmen der Finan-
zierung der Schulen in freier Trägerschaft,
- die Beratung der Schulträger der Schulen in freier Trägerschaft im Hin-
blick auf die genannten Verfahren in enger Zusammenarbeit mit den
Kolleginnen und Kollegen im Referat sowie in den Schulfachreferaten,
- die Beteiligung am Prozess der sachsenweiten Verfahrensvereinheitli-
chung im genannten Aufgabenbereich.

Zwingende Voraussetzungen für die Tätigkeit sind eine abgeschlossene juris-
tische Hochschulausbildung und die Befähigung zum Richteramt (Zweite Ju-
ristische Staatsprüfung) sowie fundierte, durch in mindestens einem Staats-
examen mit der Note „befriedigend“ nachgewiesene, juristische Fachkennt-
nisse.

Wir erwarten von Ihnen

Soweit Sie die vorgenannten
Voraussetzungen erfüllen, bitten
wir Sie um Zusendung Ihrer
aussagefähigen Bewerbungs-
unterlagen unter der Kennziffer
13-0321/366 bis 20. August 2025

an das
**Sächsische Staatsministerium
für Kultus
Referat 13
Postfach 10 09 10
01079 Dresden**

oder per E-Mail als pdf-Datei an
bewerbung@smk.sachsen.de

Bedienstete des Freistaates
Sachsen werden gebeten, ihr
Einverständnis zur Einsicht-
nahme in ihre Personalakte zu
erteilen.

Als Ansprechpartner steht Ihnen
Frau Anita Fritze,
Telefon +49 351 564- 66322,
zur Verfügung.

- anwendungsbereite Kenntnisse des allgemeinen Verwaltungs- und Prozessrechts, des Schulrechts und des Rechts der Schulen in freier Trägerschaft,
- einen sicheren Umgang mit den Softwareprogrammen des MS-Office-Paketes,
- Interesse am Thema Schulen in freier Trägerschaft,
- selbstständiges, ergebnisorientiertes Arbeiten und Entscheidungsfreude,
- ein hohes Maß an Belastbarkeit, Verantwortungsbewusstsein und Teamfähigkeit sowie ein kooperativer Arbeitsstil,
- eine ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit, Verhandlungsgeschick und sicheres Auftreten sowie
- die Bereitschaft zu Dienstreisen.

Für die Erledigung der komplexen und anspruchsvollen Arbeitsaufgaben ist eine einschlägige Berufserfahrung von Vorteil.

Wir bieten Ihnen

- ein interessantes und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld,
- regelmäßige Fortbildungsmöglichkeiten,
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten sowie nach einer angemessenen Einarbeitungszeit die Möglichkeit zu dezentralem Arbeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarungen,
- eine zusätzliche tarifvertragliche betriebliche Altersversorgung (VBL),
- am Jahresende eine Sonderzahlung gemäß § 20 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L),
- ein behördliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur Gesundheitsförderung und
- eine gute Anbindung an den ÖPNV sowie die Möglichkeit zur Inanspruchnahme eines JobTickets.

Die Stelle ist der zweiten Einstiegsebene der Laufbahngruppe 2 zugeordnet. Der Dienstposten bietet Entwicklungsmöglichkeiten bis zur Besoldungsgruppe A 14. Die Eingruppierung erfolgt bei Vorliegen der entsprechenden Voraussetzungen in der Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Zuordnung zu einer Erfahrungsstufe richtet sich nach der Berufserfahrung der Bewerberin/des Bewerbers. Bei Bewährung und Vorliegen der sachlichen und persönlichen Voraussetzungen kann die Übernahme in ein Beamtenverhältnis geprüft werden.

Die Stelle ist in Vollzeit zu besetzen. Sofern dienstliche Gründe nicht entgegenstehen, besteht die Möglichkeit zur Teilzeitarbeit.

Das Landesamt für Schule und Bildung setzt auf ein Arbeitsumfeld, an dem jeder Mensch gleichberechtigt und selbstbestimmt teilhaben kann. Wir freuen uns über Bewerbungen ungeachtet der ethnischen Herkunft, des Geschlechts, des Alters, der Religion oder Identität.

Schwerbehinderte oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Menschen werden daher ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben.

Bitte geben Sie eine Schwerbehinderung oder eine Gleichstellung im Bewerbungsanschreiben an und fügen Sie den Bewerbungsunterlagen einen entsprechenden Nachweis bei.

Zudem bitten wir um Ihr Verständnis, dass aus Kostengründen Bewerbungsunterlagen nur dann zurückgesandt werden können, wenn ihnen ein geeigneter und ausreichend frankierter Rückumschlag beiliegt. Anderenfalls werden die Unterlagen nach Abschluss des Verfahrens vernichtet.

Datenschutzrechtliche Informationen zur Bewerberdatenverarbeitung finden Sie auf unserer Internetseite unter <https://www.smk.sachsen.de/bewerberdaten>.